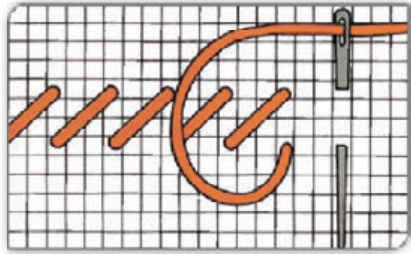


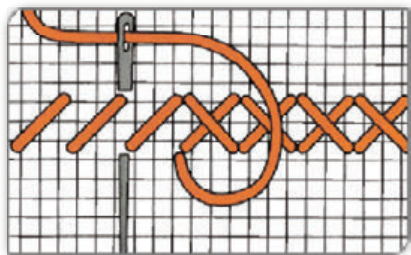
Der klassische Kreuzstich wird auf zählbarem Gewebe gearbeitet und nach einem genauen Auszählmuster oder einem auf den Grundstoff vorgedruckten Muster ausgeführt. Beim Auszählmuster entspricht ein kleines Quadrat einem Kreuzstich, wobei je nach Grundstoff und Motiv über 2, 3 oder 4 Gewebefäden in Höhe und Breite gestickt werden kann. Der Kreuzstich wird in zwei Arbeitsgängen

ausgeführt, wenn es sich um eine oder mehrere Reihen handelt. In der Hinreihe entstehen die Grundstiche, in der Rückreihe werden die Deckstiche gearbeitet. Einzelne Kreuzstiche können jedoch auch in einem Arbeitsgang gestickt werden. Damit die Kreuzstiche schön regelmäßig ausfallen, sollte man als Stoffe am besten Gewebe mit gleich starken Kett- und Schussfäden verwenden.

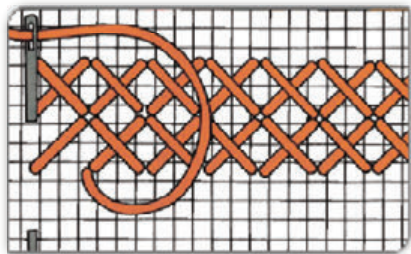
1. Die Abbildung zeigt den Beginn einer waagerechten Kreuzstichreihe. In der Hinreihe werden die Grundstiche von links unten nach rechts oben dem Muster entsprechend über eine Anzahl von Gewebefäden ausgeführt.



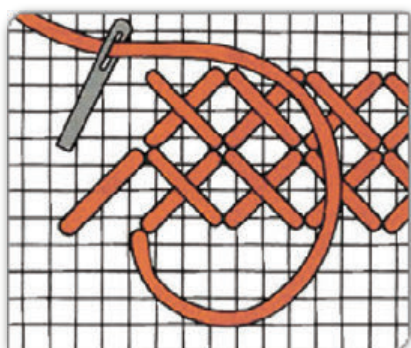
2. In der Rückreihe werden die Deckstiche gearbeitet. Sie werden von rechts unten nach links oben ausgeführt. Die Nadel sticht anschließend zum Beginn eines neuen Deckstiches senkrecht nach unten aus.



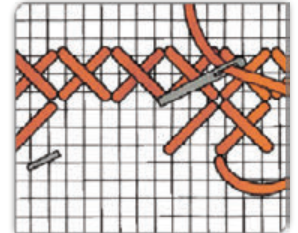
3. Werden mehrere Kreuzstichreihen gestickt, so werden die Stiche der neuen Reihe in die Einstichstellen der Vorreihe geführt. Beim Übergang zur neuen Reihe nimmt die Nadel die doppelte Anzahl Gewebefäden auf.



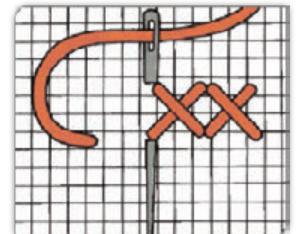
4. Verlängert sich eine Reihe um einen oder mehrere Stiche, nach dem letzten Deckstich über die doppelte Anzahl der Gewebefäden schräg nach links ausstechen.



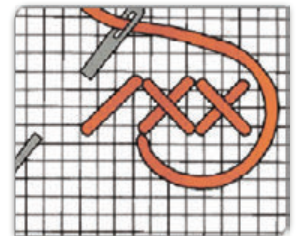
5. Wird das Muster einer Kreuzstichreihe durch 1 oder 2 Kreuzstiche unterbrochen, so wird der Zwischenraum durch einen langen Schrägstich übergangen.



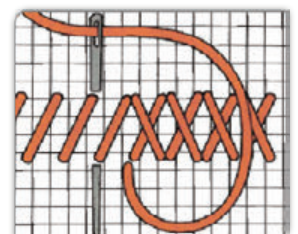
6. Beabsichtigt man, innerhalb eines Musters nur eine Kreuzstichreihe oder wenige Stiche auszuführen, so können die Kreuzstiche gleich einzeln fertig gestellt werden.



7. Die Reihe wird von rechts nach links gestickt. Die Grundstiche erfolgen von links unten nach rechts oben, die Deckstiche von rechts unten nach links oben.



8. Der lang gezogene Kreuzstich weicht von der Norm ab, da Grund- und Deckstich kein Quadrat bilden, sondern in Höhe und Breite unterschiedlich lang sind.



9. Hier wird der lang gezogene Kreuzstich über 4 Gewebefäden in der Breite und 2 in der Höhe ausgeführt. Bei Abbildung 8 ist der Arbeitsgang umgekehrt.

